

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
A. Einleitung	13
Kritische Kennzeichnung der Bildungslage der Oberstufe und die Funktion der Psychologie bei ihrer Neu- gestaltung	13
B. Der Schüler der Oberstufe vor Beginn der psychischen Reifung	28
1. Das Zurücktreten des unmittelbaren Gegenstands- bezugs	28
2. Reflektierende und kritische Haltung	38
3. Der Sinn für das Gesetzhafte und die Entwicklung der Bedeutungserlebnisse	59
4. Interessenentfaltung und bevorzugte Interessengebiete	74
5. Zur Entwicklung des Werterlebens und der wert- gemäßen Gestaltungsvorgänge in der Vorreifezeit .	85
a) Bildhaftes Gestalten und bildästhetisches Erleben	86
b) Musikalisches Erleben und musikalische Gestaltung	100
c) Sprachkunst und sprachliche Ausdrucksgestaltung	107
d) Gemeinschaftserlebnis und Gemeinschaftsgestal- tungen	125
e) Abschließende Bemerkungen zum Werterleben des Kindes der Vorreifezeit	133
6. Typenlehre des Kindes unter besonderer Berück- sichtigung schulwichtiger Leistungsgebiete	134
C. Schüler und Schülerinnen der Oberstufe im Stadium der psychischen Reifung	159
1. Anzeichen der psychischen Reifung	159
a) Die Beachtung des Seelischen	159
b) Vom Gefühlsleben der Reifenden	178
c) Neue Formen intellektueller Verarbeitung in der beginnenden Reifezeit	192
d) Über die allgemeine Entwicklung des Werterlebens in der Reifezeit	208

	Seite
2. Das Verhältnis des Reifenden zur Welt des Objektiv-Geistigen	221
a) Allgemeine Kennzeichnung dieses Verhältnisses	221
b) Der Einfluß der beginnenden Reifung auf die religiöse Entwicklung	231
c) Die Entwicklung des Verhältnisses zum Geschichtlichen	244
3. Die Erziehungssituation in der beginnenden Reifezeit	253
D. Die Bildungsreform der Oberstufe in psychologischer Beleuchtung	262
1. Die Kritik an der Volksschuloberstufe	262
2. Schule und Leben	274
3. Die Oberstufe als Lebensschule	282
4. Die Oberstufe als Arbeitsschule	312
5. Die Oberstufe als Stätte verinnerlichter Menschenbildung	329
6. Die Aufgabe der Volksschuloberstufe	335
7. Das Problem der Übung	345